

Hannover, den 21. August 2015

**Solidarität mit Torsten Lenz  
Hackerodt will Betriebsratsvorsitzenden feuern**

Langenhagen - Am 18. August wurde durch die Geschäftsführung der Firma Albert Hackerodt Maschinen- und Werkzeugbau GmbH & C. KG in Langenhagen gegen den Betriebsratsvorsitzenden und das IG Metall Mitglied Torsten Lenz ein Hausverbot ausgesprochen und vollzogen.

Offizieller Anlass sei ein tätlicher Angriff von Torsten Lenz gegen den Generalbevollmächtigten der Geschäftsführung, Herrn Dr. David Tanriverdi, gewesen. Dass dies nicht stimmt, hat uns Torsten Lenz versichert. Die IG Metall Hannover ist davon überzeugt, dass es sich hierbei um eine inszenierte Situation durch den Generalbevollmächtigten Herrn Dr. Tanriverdi handelt, um einen unbequemen Betriebsratsvorsitzenden los zu werden und das gesamte BR-Gremium damit handlungsunfähig zu machen.

Pia Pachauer, Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Hannover: „Dies lassen wir nicht zu. Im Kern handelt sich um eine politische Aktion der Geschäftsleitung gegen einen Betriebsrat, der sich sehr engagiert, um die Arbeitsbedingungen im Interesse der Beschäftigten zu gestalten.“

Gegen Torsten Lenz soll zugleich eine fristlose Kündigung ausgesprochen werden. Das Betriebsratsgremium hat diesem Antrag der Geschäftsführung am 20. August widersprochen.

Das Betriebsratsgremium und Torsten Lenz haben unverzüglich eine einstweilige Verfügung zur Aufhebung des Hausverbotes beim Arbeitsgericht Hannover beantragt. Die mündliche Verhandlung dazu findet

**am 25. August 2015  
um 8.30 Uhr  
im Arbeitsgericht Hannover  
Leonhardtstr. 15**

statt. Die IG Metall Hannover, Herr Lenz und seine anwaltliche Vertretung stehen ab 7:30 Uhr vor dem Arbeitsgericht Hannover für Gespräche und Interviews zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Andreas Nolte  
IG Metall Hannover  
Telefon: 0170/3333654